



Foto © Kreis Düren

Nidegener Bürger wurden mit dem Ehrenpreis für Soziales Engagement des Kreises Düren ausgezeichnet

In der feierlichen Preisverleihung am 22. Mai 2019 in der Festhalle in Kreuzau überreichte Landrat Spelthahn die Ehrenpreise für Soziales Engagement u.a. an den Strickkreis Flotte Socke aus Nideggen und Ursula und Manfred Mathar aus Nideggen.

Der Strickkreis Flotte Socke besteht aus einer Gruppe Frauen, die sich seit mehr als 10 Jahren regelmäßig treffen und gemeinsam Socken, Babyschuhe usw. stricken.

Die auf eigene Kosten gefertigten Artikel werden von den Frauen dann vermarktet und der Erlös gespendet. Alle Damen stecken viel Herzblut in diese Arbeit und stehen ehrenamtlich auf Herbst- und Weihnachtsmärkten um ihre selbstgestrickten Artikel zu verkaufen. Zudem werden die Artikel in der Podologiepraxis Andrea Baur in Nideggen verkauft und über einen weiteren Kontakt in einem Geschäft in Köln.

Der gesamte Verkaufserlös wird dann hauptsächlich für caritative Zwecke im Stadtgebiet Nideggen gespendet. Aus den Erlösen werden viele Rentner und Familien, deren Einkommen knapp über dem Sozialhilfebedarf liegt, unterstützt. Oft wird auch Familien geholfen, die ein tragisches Schicksal überwinden müssen.

Seither wurden für die Unterstützung Bedürftiger im Stadtgebiet mehr als 6.000,00 € gespendet. Zusätzlich wurden aber auch noch viele andere Projekte, z.B. die Initiative „Running for Kids“ von Peter Borsdorff, unterstützt.

Die Eheleute Ursula und Manfred Mathar erhielten den Ehrenpreis für ihr soziales Engagement im Rahmen der kirchlichen Arbeit in Nideggen. Herr Mathar hat vor mehr als 20 Jahren die Betreuung der Messdiener in der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Nideggen übernommen, deren Zahl in der Zwischenzeit auf ca. 50 angestiegen ist. Dies ist auf den ständigen Einsatz und das Engagement von Herrn Mathar mit Unterstützung seiner Ehefrau zurückzuführen. Er bietet viele Aktivitäten im kirchlichen Bereich, aber auch sonstige Freizeitangebote zur Stärkung des Gemeinschaftslebens an.

Jedes Jahr erfreut die Kirchenbesucher aus Nah und Fern eine neue, aufwändige und sehr liebevoll gestaltete Krippe, zumeist themenbezogen zum aktuellen Weltgeschehen. Nach einer längeren Vorbereitungs- und Besprechungsphase startet Herr Mathar mit den Messdienern den Krippenbau zumeist im November und endet pünktlich zu Weihnachten, nachdem in der Endphase auch schon einmal die ein oder andere „Nachtschicht“ eingelegt wird. Auch die Weihnachtsbäume für die Kirche werden selbst geschlagen, abgeholt und geschmückt.

Wann immer die Pfarrgemeinde eine helfende Hand braucht, ist Herr Mathar mit seinen Messdienern zur Stelle. Durch das intensive Engagement der Eheleute Mathar in der Messdienerarbeit erfreut sich die Pfarre St. Johannes Baptist eines lebendigen Gemeinde- und Gemeinschaftserlebens.

Ich gratuliere allen Preisträgern an dieser Stelle herzlich und freue mich sehr über dieses großartige ehrenamtliche Engagement, welches unser Zusammenleben in ganz besonderer Weise stärkt.

STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister